



Zweitägige Vereinsreise ins Sundgau und ins Naturschutzgebiet «Petite Camargue Alsacienne»



Fotos: Andi Meier

Datum: Sa./So., 9. und 10. Mai 2015

Teilnehmer: Vereinsmitglieder mit PartnerInnen

Programm: Sa. 9. 5.: Abfahrt ca. 05.30 Uhr ab Bahnhof Bonstetten/Wettswil im Bus, ins Naturschutzgebiet «Petite Camargue Alsacienne», anschliessend geführte Exkursion (Dauer bis gegen Mittag.) Mittagsverpflegung aus dem Rucksack.
Nachmittags Bustransfer ins Eco-Musée Alsacienne. Einchecken ins Hotel innerhalb des Musée. Besichtigung des Musée oder individuelles Programm.
Abendessen gemeinsam im Hotel-Restaurant (Menu noch offen).

So. 10. 5.: Ca. 08.00 Bustransfer ins Sundgau, geführte Exkursionen in 2-3 Hot Spots des Sundgaus. Verpflegung aus dem Rucksack, Café und Dessert zum Abschluss in einer geeigneten Lokalität (im Preis nicht inbegriffen).
Anschliessend Rückfahrt im Bus, am Bahnhof Bonstetten/Wettswil um ca. 16.00-16.30 h.

Kosten: Im Doppelzimmer 245 CHF, im Einzelmzimmer 279 CHF.
Inbegriffen: Reise im Bus, Transfers, Eintritt ins Eco-Musée, Hotel mit Abendessen und Frühstück, Exkursionsleitung. Nicht inbegriffen: Sämtliche Getränke, Mittagessen 1. und 2. Tag (Picknick).

Ausrüstung: Wander-Tenue, Regenschutz, Tagesrucksack mit Verpflegung, wenn möglich Feldstecher, Euros, ID. Das Gepäck bleibt tagsüber im Bus.

Anmeldung: siehe Rückseite

Anmeldung

«Ich/wir nehme(n) an der Vereinsreise 2015 des Vereins Naturnetz Unteramt teil.»

Name(n)/Adresse

Einzelzimmer Doppelzimmer

Unterschrift

Definitive und verbindliche Anmeldung bis **28. Februar 2015** mit diesem Talon oder mit E-Mail an Hans-Ulrich Schaer, Hofwies 2, 8906 Bonstetten, huschaer@naturnetz-unteramt.net

Die Teilnehmerzahl muss auf 25 Personen beschränkt werden. Berücksichtigt wird in der Reihenfolge der Anmeldungen.

Auskünfte: Hans-Ulrich Schaer, Hofwies 2, 8906 Bonstetten, Tel. 044 750 13 16
Walter Zuber, Muchried 6, 8907 Wettswil, Tel. 044 700 11 80
www.naturnetz-unteramt.net

Exkursionsvorschau

Wir besuchen das nahe, und für viele doch ferne Dreiländereck CH/F/D. Trotz Bevölkerungsdruck hat es einige herrliche und einzigartige Naturparadiese und Sehenswürdigkeiten:

Die «Petite Camargue Alsacienne» ist ein Naturschutzgebiet von ca. 900 ha Fläche. Es entstand als Folge der Rheinkorrektur im 19. Jh. Zuerst noch als kaiserliche Lachszeit genutzt, bilden heute die Altwässer und Schilfflächen zusammen mit Trockenwiesen wertvolle Lebensräume für Vögel, Pflanzen und Amphibien. Ende April / Anfang Mai, wenn fast alle Zugvögel zurück sind und sich auch noch Durchzügler aufhalten, wurden schon bis zu 100 verschiedene Vogelarten festgestellt. Pirol, Kuckuck, Nachtigall sollten zu dieser Zeit sicher zu hören und, mit etwas Glück, zu beobachten sein. Walter Zuber führt uns durch dieses Naturparadies.

Das «Eco-Musée Alsacienne» liegt auf einem 100 ha Areal einer ausgelassenen Kaligrube. Innert 30 Jahren entstand eines der grössten Freilichtmuseen Europas. Es umfasst über 70 historische Gebäude aus allen elsässischen Landschaften, teilweise mit traditionellem Handwerk. Vorführungen und Veranstaltungen je nach aktuellem Tagesprogramm. Wir haben Zeit zum individuellen Erkunden, zum Betrachten, für Kontaktpflege und Geniessen. Unser Hotel ist im Museum selbst gelegen, ebenso das Restaurant für das gemeinsame Abendessen.

Im «Sundgau» erwartet uns am Sonntag viel Natur mit Heckenlandschaften, Wasserläufen, grünen Hügeln und Weihern. Wir besuchen ausgewählte Landschaftskammern, wo wir jeweils, orts- und fachkundig geführt, auf Entdeckungspfaden kleinere Exkursionen unternehmen und Fauna und Flora erkunden. Verschiebungen in die verschiedenen Landschaftsteile machen wir per Bus.

Die Exkursionsgebiete werden anlässlich einer Vor-Exkursion zusammen mit Filmer und Fotograf Andi Meier (GV-Filmvortrag!) ausgewählt. Andi Meier zählt zu den bekanntesten Tierdokumentarfilmern der Schweiz (Kinofilm «Wildnis Schweiz») und kennt das Sundgau speziell gut. www.swiss-tierfilm.ch

